

[4252.] **Nur gefälligen Bemerkung.**

Mehreremal erging unsere Bitte an alle auswärtigen Kunst- u. Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz etc., von allen neu erschienenen Karten, Plänen und Grundrissen etc. uns unverlangt 3 Exemplare auf bestimmte Rechnung zu senden.

Diese Bitte ist aber mancher Handlung nicht zur Kenntniss gekommen oder ausser Acht gelassen worden, wir erneuern daher dieselbe mit der Bemerkung, dass denjenigen Handlungen, die mit uns noch nicht in Verbindung stehen, der Betrag durch Nachnahme, oder auf jede beliebige Art sogleich dafür geleistet werden wird.

Berlin, Juli 1841.

**Simon Schropp & Co.**

[4253.] So dankbar ich meinen Herren Collegen für Ihre bisherigen Nova-Sendungen aus einigen, mir selbst erbetenen Fächern, bin, so kommen sie mir doch seit einiger Zeit zu häufig zu; ich bitte deswegen nur um die gef. Mittheilung ihrer Novitätenszettel, aus welchen ich dann das, für mich Taugliche, selber wählen werde.

Diejenigen Herren Verleger aber, welche eine Verbreitung Ihrer Werke in weiteren Kreisen wünschen, wollen mir 3500 Inhalts-Anzeigen mit meiner Firma für den Schwarzwälder Boten, mein gewöhnliches Mittheilungs-Organ, nebst einem Exempl. der Werke durch Herrn A. F. Böhme in Leipzig senden, welche weit verbreitete Zeitschrift nicht zu sehr mit solchen Anzeigen überfüllt ist, mithin für guten Absatz nützt. — Die Kosten des Beilegens der Anzeigen übernehme ich, und berechne nur die Frachtkosten der Anzeigen von Leipzig bis hier. Wer aber vorzieht, diese Frachtkosten zu ersparen, und die 3500 Beilagen mit meiner Firma auf seine Rechnung hier im Lande drucken zu lassen, dem werde ich tüchtige Buchdruckereien dazu vorschlagen, mit welchen er sich selber zu berechnen hat.

Calw bei Stuttgart, im Juli 1842.

**Christ. Keller'sche Buchhandlung.**

[4254.] **Kaufgesuch neuern Verleges.**

(Artikel vom Jahr 1820 bis 1841.)

Diejenigen Verleger popul. medicin., öconom., technischer u. anderer populärer Schriften, welche sich solchen Verleges entledigen und etwanige Vorräthe mit Verlagsrechten **billig** abstecken wollen, werden ersucht, Probeexemplare mit Angabe der billigsten Partieprieße unter Chiffre XXXB. gef. einzusenden an die **C. G. Kayser'sche Buchhandl. in Leipzig.**

[4255.] In einer kurhess. Prov.-Hauptstadt, an einem Hauptflusse, in einer der schönsten Gegenden Deutschlands und ganz in der Nähe von 3 berühmten Bädern gelegen, ist eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung nebst Leihbibliothek, mit welcher die vollständige Concession für Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibmaterialien-Handel und Leihbibliothek verbunden ist, zu verkaufen. In dem Orte ist ein frequentes Gymnasium, Bürgerschulen, obere und untere Justiz- und Verwaltungsbehörden, ein Hauptzollamt etc. stationirt und ist unter den Einwohnern desselben, sowie in mehren nahegelegenen Städten viel Sinn für Literatur herrschend. Unter dem Verlage befinden sich mehre sehr gängige und auf den starken Fremdenverkehr berechnete Artikel. — Lusttragende wollen ihre Anfragen an Herrn Buchhändler Leop. Michelsen in Leipzig abgeben.

[4256.] In einer Stadt, nördlicher als Leipzig gelegen, von circa 40,000 Einwohnern, wovon der größte Theil zu den Gebildeten gehört, in welcher mehrere Gymnasial- und Schulanstalten, Bibliotheken und Behörden, ist eine im besten Gange befindliche Buchhandlung und Leihbibliothek, incl. Journal- und Taschenbuch-Zirkel (die Leihbibliothek circa 9000

Bände stark und bis auf die allerneueste Literatur complet), zu verkaufen. Beim Abschluß des Kaufes müßten ohngefähr 5000  $\text{fl}$  baar bezahlt werden, der Rest aber ist, gegen gehörige Sicherheit, nach und nach abzutragen. Allenfalls wäre auch die Leihbibliothek allein zu verkaufen.

Vermögliche Männer, welche auf beide Geschäfte oder auf die Leihbibliothek allein reflectiren, wollen ihre Anträge sub **F. F.** Herrn B. Herrmann in Leipzig franco zukommen lassen.

[4257.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der nicht zu große Ansprüche macht, kann in einer preussischen Provinzialstadt eine Anstellung als Commis erhalten. Näheres auf frankirte Anfragen durch Herrn E. Fort in Leipzig.

[4258.] Ein junger Mann von 21 Jahren, seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht, mit den besten Zeugnissen seiner frühern Herren Principale versehen, zu Michaeli d. J. ein anderweitiges Engagement; seine Ansprüche hinsichts des Salairs sind bescheiden, da es ihm hauptsächlich zur fernern Erweiterung seiner Kenntnisse zu thun ist. Adressen unter Chiffer A. K. wird die Buchhandlung C. Knobloch, Besizer Herr C. Langbein in Leipzig, die Güte haben zu befördern.

[4259.] **Todes-Anzeige.** Am 17. Juli entschlief im 78. Jahre mein geliebter Vater, der Wechsel-Sensal **Herr Georg Voss**, der Gründer und bis zum Jahre 1812 Besitzer meiner Buchhandlung, daher gewiss im freundlichen Andenken vieler meiner ältern Collegen. Es war ein Mann von reichem Gemüth, strenger Redlichkeit, vielseitiger selbsterworbener Bildung und rastloser Thätigkeit. Nach einem vielbewegten Leben genoss er ein sorgentfreies Alter in seltner Körper- und Geistesfrische. Leider war es mir durch Abwesenheit nicht vergönnt ihm die Augen zuzudrücken; daher auch die Verspätigung dieser Anzeige.

Leipzig, den 10. August 1842.

**Leopold Voss.**

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 7—9. August 1842,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.**

**Nothwendige Notiz.** Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

**Aulinger'sche Verlags-Buchhandlung in Dillingen:**

Ceva, Jesus als Knabe. Ein lateinisches Heldengedicht, im Versmaasse der Urschrift übersezt vom Prof. Weitelrock. gr. 8. Velinp.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$   
Nact, katholisches Gebetbuch für junge Leute. Neueste Aufl. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

**Baensch in Magdeburg:**

Hart, Helmine, Herzog Wilhelm. Roman. gr. 12. 1843. Velp. geh.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
v. d. Heyde, der Gast- u. Schankwirth. 4. Aufl. 8. geh. n.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$   
— die Patrimonial- u. Polizei-Gerichtsbarkeit etc. gr. 8. geh. n.  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

**Braumüller u. Seidel in Wien:**

Skoda, Abhandlungen über Perkussion und Auskultation. 2. Aufl. gr. 8. Velinp. geh. n.  $1\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

**Literarisches Comptoir in Jürich u. Winterthur:**

Jacoby, meine Rechtfertigung wider die gegen mich erhobene Anschuldigung des Hochverraths etc. 2. Aufl. gr. 8. geh.  $8\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  7  $\text{fl}$

**Coppenrath'sche Buchhandlung in Münster:**

Christ, der fromme, in seiner Andacht und im Gefühle der Liebe gegen seinen Schöpfer u. Erbsfer. 2. Aufl. 8. Velinp. n.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$   
Hesker, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. 1. Bd. (Advent bis Fastnacht.) 8. geh.  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Magazin, christkathol., zur Belehrung u. Erbauung für alle Stände. 2. Bd. I. Hest. gr. 8. pro 4 Heste n.  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Zerstörung Jerusalems, die, d. Titus. Erzählt u. dargef. f. d. fähigere Jugend von d. Verf. des Gottfrid. Mit Titelbild. gr. 12.  $6\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  5  $\text{fl}$